

Die elementare Bildung und Betreuung der Kinder liegt in Österreich in der Kompetenz der Länder. Die Leistungen, die die einzelnen Bundesländer in diesem Bereich erbringen, sind daher recht unterschiedlich.

Österreichweit einzigartig ist der in Wien beitragsfreie Besuch für alle 0 bis 5-jährigen Kinder seit Herbst 2009 (Beitragsfreier Kindergarten). Nur der Essensbeitrag und spezielle Zusatzangebote sind zu bezahlen. Ein gut strukturiertes Fördersystem ermöglicht es auch privaten Kindergärten, Kindergruppen und Tageseltern, zu einem Großteil beitragsfreie Bildungs- und Betreuungsplätze anbieten zu können. Darüber hinaus gibt es seit Herbst 2009 eine Förderung des Essensbeitrags für Eltern und Familien mit geringem Einkommen.

Die Öffnungszeiten und Mittagspausen von elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen haben unmittelbaren Einfluss auf die Vollzeiterwerbstätigkeit der Eltern. Wien ist das einzige Bundesland, in dem es für über 95% der Eltern, deren Kinder einen Kindergarten oder eine Kindergruppe besuchen, möglich ist einer Vollzeitbeschäftigung nachzugehen. Ihre Kinder befinden sich in Einrichtungen mit qualifiziertem Personal, die mindestens 47 Wochen im Kindergartenjahr, wöchentlich werktags von Montag bis Freitag mindestens 45 Stunden, an vier Tagen pro Woche mindestens 9,5 Stunden geöffnet haben und ein Mittagessen anbieten.

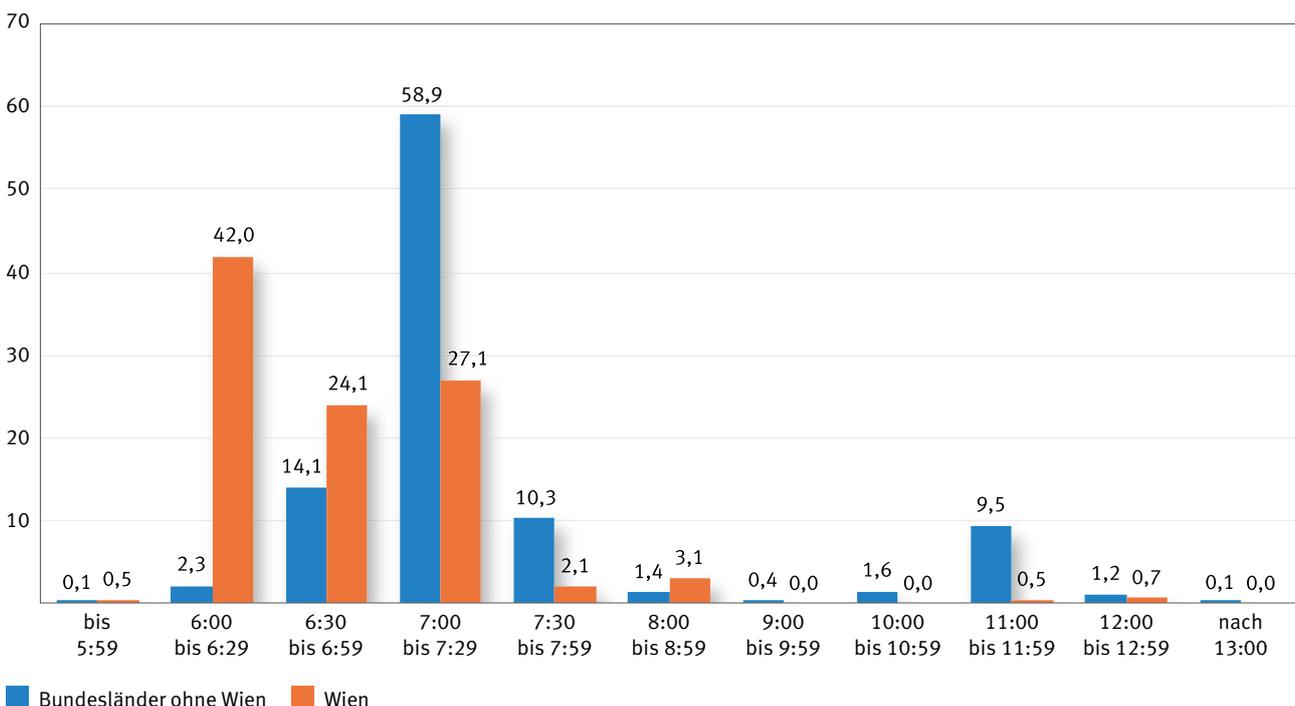
Tägliche Öffnungszeiten

Betrachtet man die täglichen Uhrzeiten, zu denen die Kindergärten geöffnet (sowie geschlossen) werden, sieht man klar, dass den Müttern und Vätern in Wien die Bildungs- und Betreuungseinrichtungen deutlich früher zur Verfügung stehen als in den anderen Bundesländern. Über 40% der Einrichtungen in Wien öffnen vor 6:30 Uhr, weitere 24% vor 7:00 Uhr. Um diese Zeit sind in den übrigen Bundesländern erst knapp über 15% der Einrichtungen geöffnet. Rund 60% öffnen dort ihre Pforten erst zwischen 7:00 und 7:30 Uhr. Zu dieser Zeit sind in Wien bereits 93% aller Bildungs- und Betreuungseinrichtungen geöffnet.

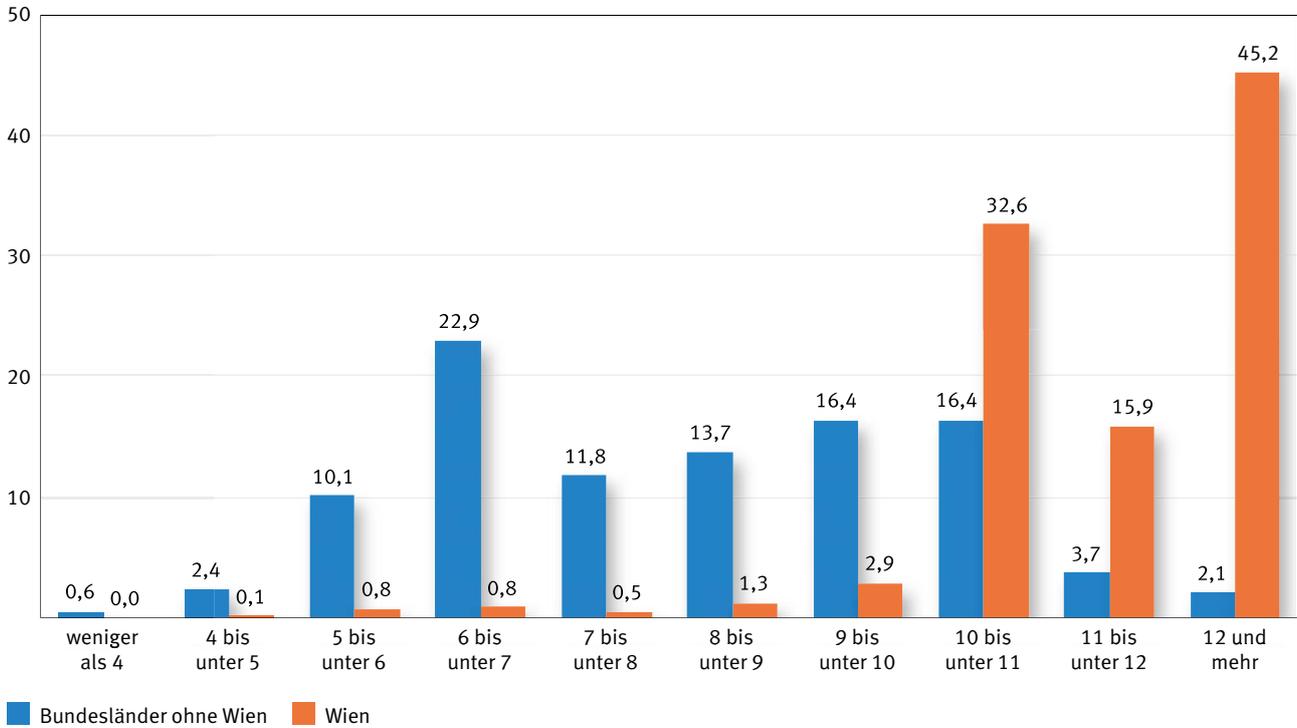
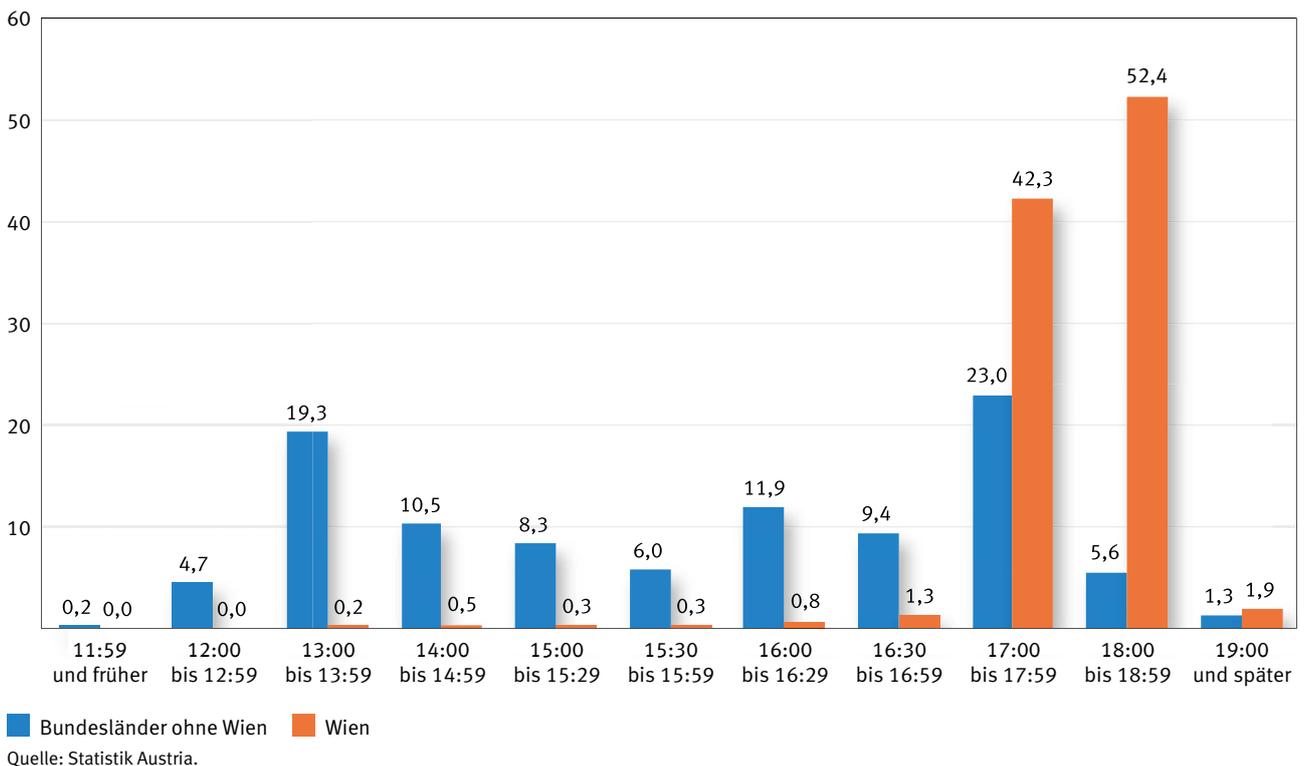
Lange Tagesöffnungszeiten der Kindergärten erleichtern den Müttern und Vätern den Alltag bzw. machen eine Vollzeitbeschäftigung überhaupt erst möglich. Über 90% der Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in Wien haben zehn oder mehr Stunden geöffnet, fast die Hälfte sogar zwölf oder mehr Stunden.

In Wien schließen annähernd alle Kindergärten (rund 97%) frühestens um 17:00 Uhr. Zu dieser Zeit haben bereits 70% der Einrichtungen in den anderen Bundesländern geschlossen. Knapp ein Fünftel der Kindergärten in den übrigen Bundesländern sind nur Halbtags-Einrichtungen, die spätestens um 13:59 schließen.

Bildungs- und Betreuungseinrichtungen nach dem Beginn der Öffnungszeit, 2013/14 | in %



Quelle: Statistik Austria.

Bildungs- und Betreuungseinrichtungen nach geöffneten Stunden pro Betriebstag, 2013/14 | in %

Bildungs- und Betreuungseinrichtungen nach der Schließzeit, 2013/14 | in %


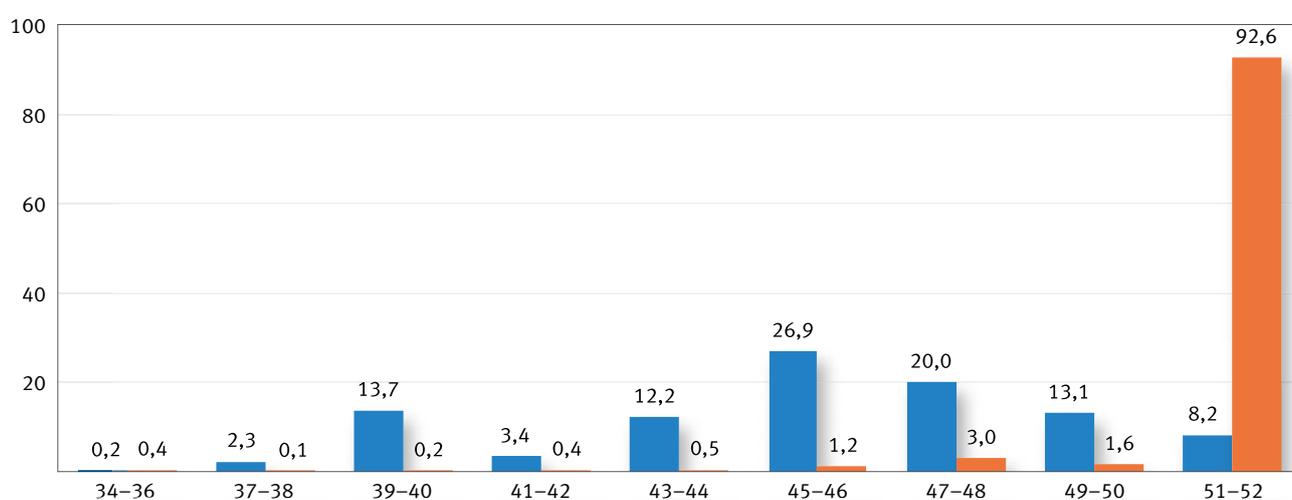
Geöffnete Wochen und Schließtage pro Jahr

In Wien haben mehr als 9 von 10 Kindergärten das ganze Jahr über geöffnet oder sind maximal eine Woche lang geschlossen. Eltern, deren Kinder in den anderen Bundesländern betreut werden, müssen sich hingegen oft für viele

Wochen im Jahr nach einer alternativen Betreuung für ihre Kinder umsehen.

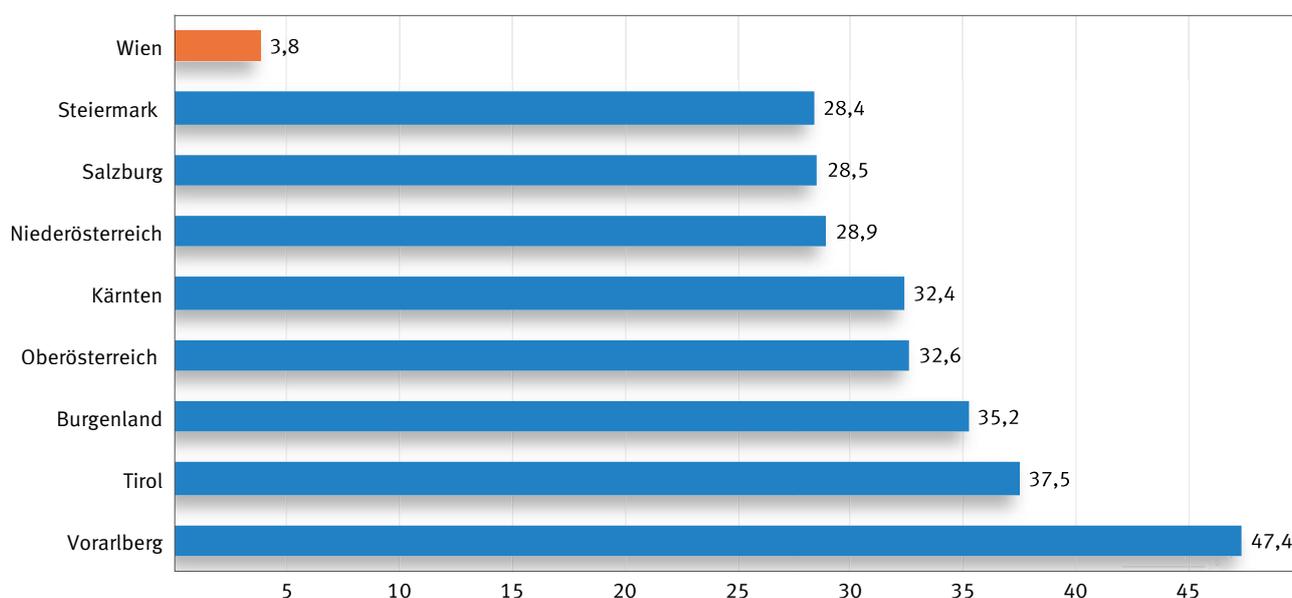
Im Durchschnitt haben Wiener Kindergärten weniger als vier Tage pro Kalenderjahr geschlossen. Am anderen Ende des Rankings liegt Vorarlberg, dessen Betreuungseinrichtungen durchschnittlich (in Werktagen gerechnet) über zwei Monate geschlossen sind.

Bildungs- und Betreuungseinrichtungen nach geöffneten Wochen, 2013/14 | in %



■ Bundesländer ohne Wien ■ Wien
Quelle: Statistik Austria.

Durchschnittliche Schließtage in den Bundesländern, 2013/14



Quelle: Statistik Austria.

Vereinbarkeitsindikator für Familie und Beruf

Wien ist das einzige Bundesland, in dem die Mehrheit der berufstätigen Erziehungsberechtigten Vollzeit arbeiten kann, so sie dies möchten. Ein exzellentes elementares Bildungs- und Betreuungsangebot ermöglicht es, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen. Familienfreundliche Öffnungszeiten für Berufstätige, Betreuung auch während der Ferienmonate, tägliches Mittagessen und bestens geschultes Personal schaffen die notwendigen Bedingungen.

Die wesentlichen Kriterien für eine elementare Bildung und Betreuung, die den Bedürfnissen vollzeiterwerbstätiger Erziehungsberechtigter entspricht, werden im Vereinbarkeitsindikator für Familie und Beruf (VIF) zusammengefasst. Sie umfassen eine Kinderbetreuung

- durch qualifiziertes Personal,
- maximal 25 Werktage im Jahr geschlossen,
- mindestens 45 Stunden wöchentliche Öffnungszeiten,
- werktags von Montag bis Freitag,
- an vier Tagen pro Woche mindestens 9,5 Stunden geöffnet,
- mit Angebot von Mittagessen.

95,2% aller Wiener Kinder unter sechs Jahren besuchten 2013/14 eine Bildungs- und Betreuungseinrichtung, die diesen VIF-Kriterien entspricht. Damit konnte Wien das schon 2009/10 herausragende Ergebnis um weitere 10 Prozentpunkte ausbauen.

Im Bundesländervergleich weist Wien den bei weitem höchsten Anteil auf, deutlich dahinter liegt mit großem Abstand die Steiermark an zweiter Stelle. Der geringste Anteil an Kindern in VIF-konformen Betreuungseinrichtungen findet sich in Vorarlberg.

Anteil der 0 bis 5-jährigen Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen* nach Vereinbarkeit mit der Berufstätigkeit der Eltern, 2013/14

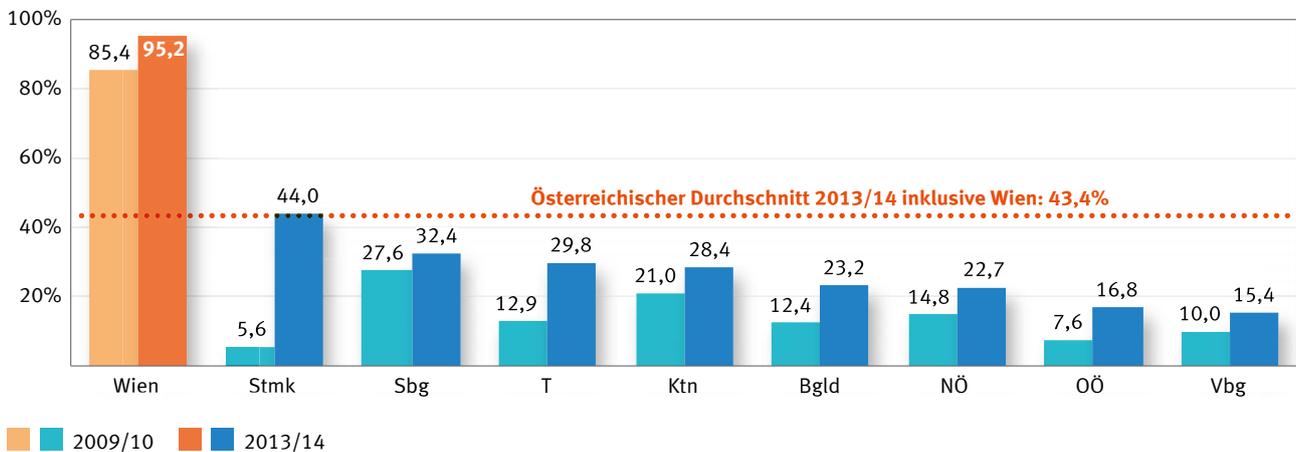
Bundesland	mit einer Vollzeitbeschäftigung der Eltern vereinbare Kinderbetreuung, in %	nicht mit einer Vollzeitschäftigung der Eltern vereinbar, in %		
		jedoch mindestens 6 Stunden täglich	halbtätig	untere Grenze der Vorgaben nicht erreicht
Österreich	43,4	9,8	3,6	43,2
Wien	95,2	1,8	0,5	2,5
Steiermark	44,0	16,7	20,7	18,6
Salzburg	32,4	11,9	2,0	53,6
Tirol	29,8	13,6	2,8	53,9
Kärnten	28,4	6,7	0,7	64,2
Burgenland	23,2	2,5	0,1	74,1
Niederösterreich	22,7	19,8	2,0	55,5
Oberösterreich	16,8	7,0	0,4	75,8
Vorarlberg	15,4	5,3	6,9	72,4
Kriterien der Betreuung	durch qualifiziertes Personal, mindestens 47 Wochen im Kindergartenjahr **, werktags von MO bis FR, mindestens 45 Stunden/Woche an vier Tagen wöchentlich mindestens 9½ Stunden, mit Angebot von Mittagessen.	durch qualifiziertes Personal, mindestens 47 Wochen im Kindergartenjahr **, werktags von MO bis FR, mindestens 30 Stunden/Woche durchschnittlich 6 Stunden täglich, mit Angebot von Mittagessen.	durch qualifiziertes Personal, mindestens 47 Wochen im Kindergartenjahr **, werktags von MO bis FR, mindestens 20 Stunden/Woche durchschnittlich 4 Stunden täglich.	eine oder mehrere der vorangehenden Kriterien wurde nicht erfüllt.

Quelle: Statistik Austria.

* Gemäß Definition Art. 3 Z 1 „öffentliche und private Kindergärten und Kinderkrippen sowie altersgemischte Gruppen ... sowie Betriebskindergärten und Betriebskinderkrippen“; ohne Hortgruppen, in denen unter-6-Jährige (meist vorzeitig Eingeschulte) betreut werden.

** Kindergartenjahr: 1. September bis 31. August des Folgejahres.

Anteil der betreuten Kinder in Betreuungseinrichtungen, die mit den VIF-Kriterien übereinstimmen, 2009/10 und 2013/14



Quelle: Statistik Austria.

Finanzielle Förderungen des Kindergartenbesuchs

Seit dem Betreuungsjahr 2009/10 ist der halbtägige Kindergartenbesuch (20 Stunden pro Woche ohne Mittagessen) im

letzten Jahr vor dem Schuleintritt kostenlos für die Eltern (das verpflichtende Kindergartenjahr). Darüber hinaus bieten einige Bundesländer Förderungen des Kindergartenbesuchs an. Aber im Gegensatz zu den anderen Ländern ist nur in Wien der Besuch für alle Kinder vor Eintritt der Schulpflicht beitragsfrei.

Kostenlose Kinderbetreuung in den Bundesländern, Betreuungsjahr 2014/15

Bundesland	ganztags	halbtags	Mindestalter	Anmerkung
Wien	ja	ja	keine Beschränkung	–
Niederösterreich	nein	ja	2½ Jahre	Einkommensabhängige Förderungen sowohl für ganztägige Betreuung als auch den Besuch von Kindern unter 2,5 Jahren.
Burgenland	nein	ja	5 Jahre	Rückerstattung der Elternbeiträge für den ganztägigen Bereich bis zu 45 Euro monatlich im Kindergarten bzw. bis zu 90 Euro in der Kleinkindergruppe. Die Höhe der Rückerstattung ist Sache der Gemeinden.
Oberösterreich	ja	ja	2½ Jahre	–
Steiermark	nein	ja	5 Jahre	Halbtagsbetreuung (30 Stunden pro Woche) im letzten Kindergartenjahr gratis. Für Kinder im letzten Kindergartenjahr, die ein darüberhinausgehendes Betreuungsausmaß in Anspruch nehmen, sowie für Kinder ab dem 3. Geburtstag, gilt eine einkommensabhängige Staffelung der Elternbeiträge.
Kärnten	nein	ja	5 Jahre	–
Salzburg	nein	ja	5 Jahre	Förderungen der Ganztagesbetreuung (ab 31h Stunden pro Woche) mit 25 Euro pro Monat und der Halbtagsbetreuung (bis 30 Stunden pro Woche) mit 12,5 Euro pro Monat. Außerdem gibt es eine einkommensabhängige jährliche Förderung in Höhe von maximal 200 Euro (Betreuungszeit von bis zu 20 Wochenstunden) bzw. maximal 350 Euro (bei einer Betreuungszeit von 21 bis 40 Wochenstunden).
Tirol	nein	ja	4 Jahre	–
Vorarlberg	nein	ja	5 Jahre	–

Quelle: Landesregierungen der Bundesländer; help.gv.at.

Bundesländer im Vergleich

